

12. Ergebniss Niederschrift der Sitzung vom 06.05. – 08.05.2007 in Münster

Auf Einladung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz fand die Frühjahrssitzung des Arbeitskreises Stadtbäume in Münster statt. Der Anreisetag war geprägt von der Teilnahme der Stadt Münster an dem europäischen Wettbewerb Entente Florale. Im Rahmen einer Fahrradtour wurden nicht nur die Präsentationsorte des Wettbewerbs sondern auch die wesentlichen Bestandteile des gesamtstädtischen Grünsystems besichtigt.

Mitgliederangelegenheiten

Herr Bruns, Leiter des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz, begrüßte die Mitglieder des Arbeitskreises und gab einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Amtes und den Wettbewerb Entente Florale.

Der Beginn der Sitzung stand im Zeichen der Verabschiedung zweier langjähriger Mitglieder des Arbeitskreises. Herr Ulrich Bessing scheidet nach 15 Jahren aus dem Arbeitskreis aus, um im den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Aus demselben Grund ist auch Klaus Schröder nach 17 Jahren Mitgliedschaft ausgeschieden. Unter Beisein von Herrn Tauchnitz, langjähriger Leiter des Arbeitskreises Stadtbäume, dankten die Mitglieder Herr Bessing und Herrn Schröder für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Als neues Mitglied wurde Herr Frank Bludau, Eigenbetrieb Grünflächen und Friedhöfe der Stadt Osnabrück, in den Arbeitskreis berufen.

Der Arbeitskreis spricht sich dafür aus, zunächst keine weiteren Mitglieder aufzunehmen, es sollen jedoch auch weiterhin Kontakte, vor allem auch zu ausländischen Kollegen gepflegt werden.

Broschüre Empfehlungen für die Pflege von Jungbäumen und Sträuchern

Die textlichen Aussagen der Empfehlungen wurden zT. weiter überarbeitet und die Abbildungen geringfügig ergänzt. Die FLL hatte im Vorfeld der Sitzung einen ersten Layout Entwurf angefertigt, der breite Zustimmung fand. Nach Fertigstellung der Broschüre wird diese durch die FLL den angeschlossenen Verbänden zur Stellungnahme übersendet. Sollten aus diesem Beteiligungsverfahren Einwände und Anregungen vorgebracht werden, so werden diese von der Arbeitsgruppe bearbeitet.

Leitfaden Baumkataster

Der Entwurf des Leitfadens ist weiter inhaltlich überarbeitet und sprachlich angepasst worden. In den nächsten Wochen sollen auch die Kostenangaben auf einen aktuellen Stand gebracht werden. In der nächsten Herbstsitzung soll der Leitfaden abschließend diskutiert werden. In diesem Zusammenhang muss auch die Veröffentlichung des Textes besprochen werden. Eine Veröffentlichung in Stadt + Grün wird auf jeden Fall erfolgen.

Bäume und Leitungen

Aus den Erfahrungen des EU Projektes COST C 15, das 2006 abgeschlossen wurde, wurde ein Projektantrag bei der Deutschen Bundes Umweltstiftung (DBU) für eine Ver-



suchsreihe in Osnabrück gestellt. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Unterirdische Infrastruktur (IKT) und der Stadt Osnabrück, werden an einer vorhandenen Versuchspflanzung Rohrleitungen verlegt. Durch spätere Aufgrabung soll die Frage geklärt werden, inwieweit ein Einwachsen von Wurzeln in die Leitungen verhindert werden kann. Der Arbeitskreis ist in das Forschungsvorhaben eingebunden.



Straßenbaumtest II

Der niederländische Kollege Herr Hiemstra konnte leider an der Sitzung nicht teilnehmen. Der Kontakt soll wieder aufgenommen werden um die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.

Als Ergebnis der letzten Arbeitskreissitzung und den Eindrücken aus den Baumschulen liegt eine Baumartenliste vor, die als Ergänzung zur Straßenbaumliste aufgearbeitet und bewertet werden soll. Ziel ist es sowohl neue Baumarten für den Straßenbaumtest II zu finden als auch erste Empfehlungen für die Kollegen in den Städten zu erarbeiten. Für die Erstellung dieser „Empfehlungsliste Straßenbäume“ ist eine Arbeitsgruppe gegründet worden, die sich in diesem Sommer treffen wird.

Der Stand der Pflanzungen Straßenbaumtest II wird in Kürze durch eine Abfrage aktualisiert und die Ergebnisse in bewährter Form ins Netz gestellt.

Aus der Diskussion entwickelte sich der Vorschlag eine Checkliste für das Pflanzen von Bäumen zu erarbeiten.

Erneut wurde das Thema Ulmen intensiv diskutiert. Der Arbeitskreis wird dieses Thema weiter behandeln und auch den Kontakt zu der Versuchsreihe in den Niederlanden aufrecht halten.

Schadorganismen

Das Thema Kastanienminiermotte ist sehr ausführlich und umfassend für die GALK-Internetseiten aufgearbeitet worden.

Die Massaria Krankheit an Platanen ist mittlerweile auch in drei Stadtbezirken Hamburgs festgestellt worden. Aus Mannheim liegen Berichte vor, nach denen die Krankheit erheblich an Umfang zugenommen hat. Die Auswirkungen auf den Baumbestand und den Umfang der Baumkontrollen sind gravierend. Das Thema wird für die Internetseiten des Arbeitskreises aufgearbeitet.

Das Auftreten des Birnenprachtkäfers an Crataegus hat in Rostock dazu geführt, dass diese Baumart nicht mehr gepflanzt wird. Die im Netz vorhandenen Informationen werden weiter mit Beispielen ergänzt.

Die wollige Napfschildlaus wird vornehmlich auf rot blühenden Kastanien und Linden festgestellt. Der Befall von Rosskastanien geht vermutlich auf Grund des Befalls mit Kastanienminiermotten zurück.

Entwicklung Internetseite

Die Angaben Sturmschäden werden aufgearbeitet

Eine im Arbeitskreis durchgeführte Umfrage Straßenbaumbestand wird aufgearbeitet und ins Netz gestellt.

Das Thema Patenschaften wird aufgearbeitet.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Stadtbäume findet vom 21.10. – 23.10.2007 in Mannheim statt.